

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat IV, Bürgeramt

Betreff:

**Vorbereitung der Gemeinderatswahl am 7.  
Juni 2009**  
hier: **Bildung des  
Gemeindewahlausschusses**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 22. April 2009

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	21.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Gemeinderat wählt – nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss – durch Zuwahl zwei neue Mitglieder des Gemeindewahlausschusses von der Wählergemeinschaft „DIE HEIDELBERGER“ für die Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009 entsprechend der vorgeschlagenen Wahlberechtigten.*

<b>Fraktion</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Funktion</b>
<u>„DIE HEIDELBERGER“</u>	<i>Knoblauch, Bernhard</i>	<i>Emmendinger Weg 6 69126 Heidelberg</i>	<i>Beisitzer</i>
	<i>Oestreicher, Hannelore</i>	<i>Philipp-Wolfrum-Weg 1, 69121 Heidelberg</i>	<i>stellvertretende Beisitzerin</i>

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.04.2009**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Gemeinderates vom 21.04.2009**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

Begründung:

## **I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

Es sind keine offensichtlichen Ziele des Stadtentwicklungsplanes/der lokalen Agenda betroffen.



## **II. Begründung:**

Dem Gemeindevwahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindevahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Das Gremium setzt sich aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem bzw. seinem Stellvertreter und mindestens zwei Beisitzern/Beisitzerinnen zusammen (§ 11 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz).

Wahlbewerber/innen, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und Mitglieder von Wahlvorständen dürfen nicht zu Mitgliedern eines anderen Wahlorgans berufen werden.

Der Gemeinderat wählt die Beisitzer/innen und deren Stellvertreter/innen aus dem Kreis der Wahlberechtigten für die Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009.

Der Gemeindevwahlausschuss ist beschlussfähig, wenn Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner bzw. sein Stellvertreter und mindestens die Hälfte der Beisitzer/innen oder Stellvertreter/innen anwesend sind.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.02.2009 wurden insgesamt acht Beisitzer/innen und acht Stellvertreter/innen gewählt, die von den Fraktionen CDU, SPD, „DIE HEIDELBERGER“, Grün-Alternative Liste Heidelberg und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagen worden waren. Die Ernennungsschreiben wurden den gewählten Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen bereits zugestellt.

Von der Fraktion „DIE HEIDELBERGER“ waren als Beisitzerin Frau Renate Kneise und als ihr Stellvertreter Herr Jochen Ricker benannt und gewählt worden.

Durch die Veröffentlichung der Kandidatenliste dieser Wählervereinigung im Stadtblatt vom 11. März 2009 wurde festgestellt, dass diese beiden gewählten Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses sich jeweils um ein Gemeinderatsmandat bewerben.

Gemäß § 15 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz dürfen Wahlbewerber/innen, Vertrauensleute von Wahlvorschlägen und Mitglieder von Wahlvorständen nicht zugleich Mitglied eines anderen Wahlorgans sein. Frau Kneise und Herr Ricker scheiden somit kraft Gesetzes aus dem Gemeindevwahlausschuss aus.

Der Gemeindevwahlausschuss ist beschlussfähig, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter und die Hälfte der Beisitzer/innen oder Stellvertreter/innen anwesend sind (§ 11 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz).

Die Beschlussfähigkeit des Gemeindevwahlausschusses ist durch das Ausscheiden von zwei Vertretern nicht gefährdet.

Das Vorschlagsrecht für die Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen verteilt sich nach d´Hondt unter Zugrundelegung des Stimmergebnisses der letzten Gemeinderatswahl.

Danach hat die Fraktion „DIE HEIDELBERGER“ das Recht, eine Person und eine/n Stellvertreter/in als Vertreter des Gemeindevwahlausschusses vorzuschlagen.

Durch das gesetzlich vorgeschriebene Ausscheiden von Frau Kneise und Herrn Ricker ist dieses Verhältnis nicht mehr gegeben. Es ist daher per Zuwahl ein/e neue/r Beisitzer/in und ein/e neue/r Stellvertreter für „DIE HEIDELBERGER“ zu wählen.

Die neuen Vorschläge wurden am 31.03.2009 wie folgt benannt:

<b>Fraktion</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Funktion</b>
<u>„DIE HEIDELBERGER“</u>	Knoblauch, Bernhard	Emmendinger Weg 6 69126 Heidelberg	Beisitzer
	Oestreicher, Hannelore	Philipp-Wolfrum-Weg 1 69121 Heidelberg	stellvertretende Beisitzerin

gez.

Wolfgang Erichson